

Altenburg, den 15.05.2019

Pressemitteilung

2. Altenburger Konfrontation auf MDR Kultur

Die zweite Ausgabe der Altenburger Konfrontation, die am 11.05.2019 im barocken Teehaus-Saal im Schlosspark Altenburg stattgefunden hat, ist auf MDR Kultur ausgestrahlt worden und in der Sendereihe Werkstatt online abrufbar.

Das diesjährige Podium galt der Frage der Geschichtsvermittlung in der Museumsarbeit. Unter dem Titel „Wie lebendig darf Erinnerung sein? Schlösser und Museen in der Neufindung“ diskutierten Ulrike Kaiser (Direktorin, Stiftung Leuchtenburg), Jürgen Reiche (Direktor, Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Zeitgeschichtliches Forum Leipzig), Dirk Schütz (Geschäftsführer, KM Kulturmanagement Network GmbH und Kulturpersonal GmbH) und Christian Horn (Direktor, Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg). Die Moderation lag bei Carsten Tesch.

Die Altenburger Konfrontation nimmt ihren Ausgangspunkt in offensichtlichen oder vermeintlichen Widersprüchen kultureller Arbeit. Sie begreift Kultur als die Fähigkeit, über Widersprüche reden zu können und bestenfalls in diesen Spannungsverhältnissen kreative Energien zu entdecken und freizulegen.

Fotos / Download auf www.altenburg-residenzschloss.de/Presse

www.residenzschloss-altenburg.de



Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg
Susanne Stützner

Telefon: 03447 / 51 27 10 / email: s.stuetzner@residenzschloss-altenburg.de